

Product Data Sheet

- Zentrales Regel-Repository
- Benutzer- und gruppenbasierte Zugriffskontrolle
- Einfache Handhabung komplexer Versionierung
- Nachvollziehbarkeit sämtlicher Regeländerungen
- Grafischer Abgleich von Regelmodellen und -versionen
- LDAP Integration
- Apache Maven Unterstützung

Visual Rules Team Server

Maßgeschneiderte Regeln teamübergreifend entwickeln, bereitstellen und wiederverwenden

Prozesse für souveräne Agilität

Das Prinzip „Build For Change“ stellt in punkto Agilität höchste Ansprüche an die Anwendungsentwicklung. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, werden leistungsfähige Werkzeuge, Methoden und Prozesse benötigt, die die Arbeit im Team und die agile Entwicklung zielgerichtet unterstützen. Besonders für die Geschäftsregeln ist diese Unterstützung vital, da die Regeln der dynamischste Teil von Geschäftsanwendungen sind und sich besonders häufig ändern.

Der Visual Rules Team Server liefert die Werkzeuge und Prozesse, die Sie für das Management Ihrer Regeln benötigen. So können Teammitglieder – Fach- und IT-Experten – effizient zusammenarbeiten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die Regelprojekte über ihre gesamte Laufzeit in Übereinstimmung mit den Vorgaben und Entscheidungen des Unternehmens umgesetzt werden.

Einfach zu nutzen

Der Visual Rules Team Server koordiniert die gleichzeitige Bearbeitung von Regelprojekten durch beliebig viele Visual Rules Modeler und Autoren. Die Koordination geschieht automatisch, so dass die Arbeit mit dem Team Server für die Regelautoren immer transparent ist.

Eine Sicht (siehe Abbildung 1) zeigt alle Änderungen an den Regeln. Hier konsolidiert jeder Benutzer seine Änderungen mit denen der anderen Teammitglieder, bevor sie auf dem Team Server veröffentlicht werden.

Regeln, die aktuell von einem Anwender bearbeitet werden, sind automatisch gesperrt. Der Abgleich parallel durchgeführter Änderungen, wie in anderen Versionsverwaltungssystemen (z.B. CVS oder SVN) entfällt vollständig. Manuell sperren können Regelautoren größere Teile von Regelmodellen oder auch ganze Projekte, wenn umfassende Änderungen durchzuführen sind.

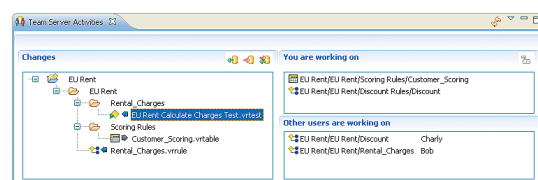
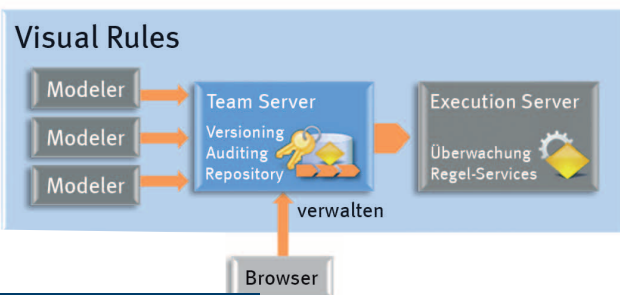


Abbildung 1: Sicht „Team Server Aktivitäten“, die geänderte Regeln der Anwender zeigt



Versionierung und Revision

Der Visual Rules Team Server speichert alle Änderungen für jeden einzelnen Teil Ihrer Regelprojekte. So können Sie für jeden beliebigen Zeitpunkt alte Stände von einzelnen Regeln, Regelpaketen, -modellen und sogar von ganzen Regelprojekten einsehen und wiederherstellen.

Der Visual Rules Team Server verwaltet nicht nur die Regeln, sondern auch jedes andere Dokument oder Artefakt, das in das Projekt integriert wurde, z.B. Word-Dateien, Funktionsbibliotheken und natürlich die Regeltests.

Sie können zu jedem Zeitpunkt beliebig viele Speicherabzüge der Repository-Inhalte erzeugen. Diese sogenannten Versionen können für die Test- und Bereitstellungsphase der geänderten Regeln verwendet werden. Oder Sie verwalten damit parallele Entwicklungswege, z.B. um die Regelbasis während des Betriebs kontinuierlich weiter zu entwickeln.

Revision	Date	Contributor	Comment
3	7/6/09 10:07 AM	Alice	Added documentation.
2	6/24/09 9:46 AM	Alice	The project US Rent is under Visual Rules Team Server control
1.2.1			
2.1.0	6/24/09 10:33 AM	Alice	The project US Rent is under Visual Rules Team Server control
1.2.2			
2.0.0	6/24/09 10:26 AM	Alice	The project US Rent is under Visual Rules Team Server control
1	6/24/09 9:46 AM	Alice	Create Project.

Abbildung 2: Sicht „Team Server Explorer“, die alle Revisionen eines Regelprojekts zeigt

«Nachvollziehbare Regeln/»

Mit Hilfe der Versionsnummer können Sie produktive Regeln und ihre Ausführungsstatistiken jederzeit im Team Server Repository eindeutig zurückverfolgen (siehe Abbildung 2). Das ermöglicht Ihnen, die Regelausführung im grafischen Modell nachzuvollziehen, selbst wenn sie schon lange zurück liegt. In vielen Einsatzbereichen ist dieses hohe Maß an Prüffähigkeit essenziell für die Einhaltung der Compliance-Anforderungen.

Protokolle grafisch anzeigen

Der Visual Rules Team Server protokolliert jede Aktivität im Regel-Repository bis ins Detail. Die Logdatei enthält Benutzerinformationen, Datums- und Zeitangaben, betroffene Ressourcen und Kommentare. Aggregierte Logs, die Änderungen innerhalb von Projekten, Modellen oder Paketen zusammenfassen, können ebenfalls angezeigt werden.

Das ist noch nicht alles. Per Mausklick auf einen Logeintrag starten Sie einen detailgenauen grafischen Vergleich (siehe Abbildung 3), der Ihnen dazu sämtliche aktuell gültigen Änderungen zeigt. Hier können Sie jede Änderung ganz oder teilweise rückgängig machen.

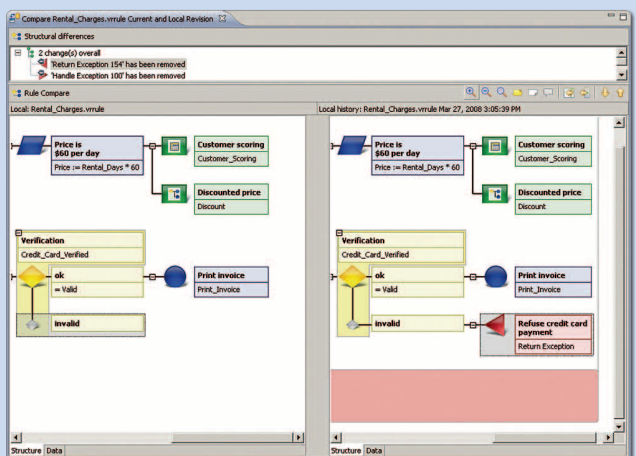


Abbildung 3: Sicht für den grafischen Vergleich verschiedener Versionen einer Regel

Regeln im Team

Maximale Wiederverwendbarkeit

Regeln sind wertvolles Kapital, das Sie wo immer möglich nutzen wollen. Allerdings ändern sich Regeln sehr oft, was zu ständig neuen Versionen führt. Die Wiederverwendung über Projekt- und Teamgrenzen hinweg bedeutet daher eine große Herausforderung für die Regelverwaltung.

Der Visual Rules Team Server vereinfacht das Management sich gegenseitig bedingender Regelprojekte, indem die Konsistenz unterschiedlicher Versionen mit ihren Abhängigkeiten während der Modellierungs-, Erstellungs- und Ausführungsphase gewahrt bleibt. Dasselbe Schema für die Versionierung und Wiederverwendung findet sich auch im Visual Rules Modeler und im Execution Server. Dadurch können Sie Versionen vom Modeler über den Team Server bis hin zum Execution Server und wieder zurück komplett nachverfolgen (siehe Abbildung 4).

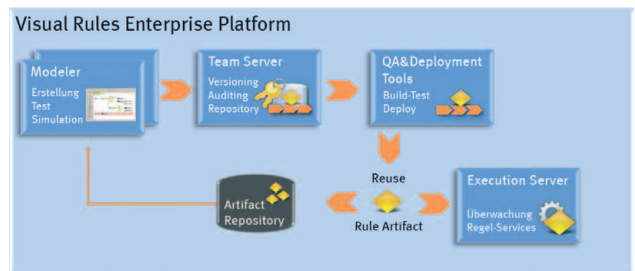


Abbildung 4: Regelartefakte zur Wiederverwendung innerhalb der Visual Rules Enterprise Platform

Zugriffskontrolle

Der Visual Rules Team Server hat eine eigene Benutzer- und Gruppenverwaltung. Die Vergabe der Schreib- und Leserechte kann auf unterschiedlichen Ebenen des Repositorys erfolgen. Jedem Benutzer kann Zugriff auf ganze Repositorys, auf einzelne Projekte und Ordner oder auf einzelne Regeln erteilt werden (siehe Abbildung 5).

Falls notwendig können Sie bestehende LDAP- oder Active Directory-Server für die Benutzererkennung integrieren.

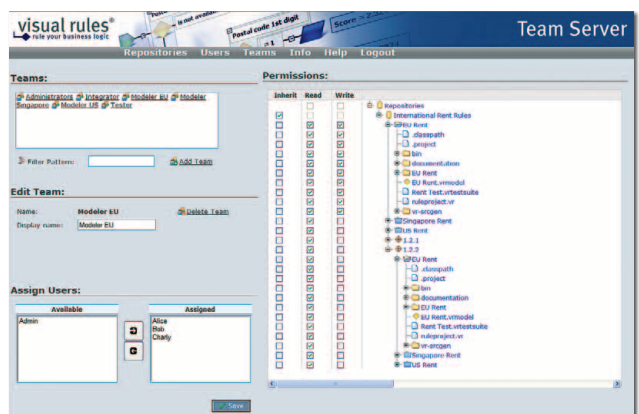


Abbildung 5: Webkonsole zur Verwaltung von Benutzern, Gruppen und Zugriffsrechten

Maven Integration

Entwicklungsteams, die bereits Maven für den Erstellungsprozess von Anwendungen nutzen, können ihre vorhandene Expertise und Infrastruktur für die Integration der Geschäftsregeln mit dem Visual Rules Team Server nutzen. Regelprojekte, -modelle und -code werden in Artefakte (siehe Abbildung 4) aufgeteilt und in Maven-Repositorys veröffentlicht. Der Visual Rules Team Server und der Modeler können das Maven-Repository verwenden, um Abhängigkeiten zwischen den Regelprojekten aufzulösen.

Darüber hinaus bieten die Visual Rules QA & Deployment Tools (zusätzlich zum Team Server erhältlich) Maven-Plug-Ins zur Regelcodegenerierung sowie zur Aufteilung und Bereitstellung von Regelartefakten. Dies ermöglicht die nahtlose Integration von Visual Rules in bestehende Maven-Build-Prozesse.

Fachexperten nutzen den Visual Rules Team Server, um...

- sich auf die Regelerstellung zu fokussieren und automatisch mit den anderen Teammitgliedern auf dem aktuellen Stand zu bleiben.
- Regeln auch über Teamgrenzen hinweg wieder zu verwenden.
- unterschiedliche Versionen derselben Regeln für den laufenden Betrieb oder zu Testzwecken einzusetzen.
- gegebenenfalls den Zugriff auf die Ressourcen einzuschränken.
- jede Regeländerung (wer, was, wann, warum) zurück zu verfolgen.
- Regeländerungen vor dem produktiven Einsatz zu prüfen und freizugeben.
- konsolidierte Regeln auf dem Execution Server zu veröffentlichen.

IT-Experten nutzen den Visual Rules Team Server, um...

- gemeinsam mit den Fachexperten die regelprojektbezogenen Ressourcen zu nutzen und so die Zusammenarbeit von Fach- und IT-Experten zu vereinfachen.
- Zugriffsrechte für Repositories, Projekte, Modelle, Pakete, einzelne Regeln oder andere Dateien zu definieren.
- LDAP oder Active Directory für die Benutzererkennung zu integrieren.
- den Team Server über die webbasierte Administrationskonsole zu verwalten.
- Regeln in Maven-Repositories und-Build-Prozesse zu integrieren.

Über Innovations

Die Innovations Software Technology GmbH ist ein führender Hersteller einer Business Rules Management-Plattform und bietet Dienstleistungen und Softwarelösungen vor allem im Finanzsektor. Dazu gehören die Bereiche Kreditrisikomanagement, Compliance und Customer Relationship Management. Forrester stuft Innovations als eines der drei weltweit führenden Unternehmen im Sektor Business Rules Management-Plattformen ein. Das Unternehmen wurde 1997 in Immenstaad am Bodensee gegründet und gehört seit September 2008 der Bosch-Gruppe an. Neben dem Hauptsitz in Immenstaad hat Innovations ein Büro in Waiblingen bei Stuttgart und ist mit Niederlassungen in den USA und Singapur vertreten.

Markenhinweise:

Visual Rules ist eine eingetragene Marke der Innovations Software Technology GmbH. Die Innovations Regeltechnologie ist patentamtlich geschützt (GBM 20014430).

Visual Rules Team Server bietet Ihnen...

- Koordination der Regeländerungen sämtlicher Teammitglieder
- Gleichzeitige Bearbeitung verschiedener Versionen von Regelprojekten
- Unternehmensweite Wiederverwendbarkeit von Regeln
- Ein zentrales Repository für Regelprojekte und alle zugehörigen Artefakte
- Transparente und vollständige Nachvollziehbarkeit von Regeländerungen
- Anzeige und Wiederherstellung alter Versionsstände, falls erforderlich

Europa:

Innovations Software Technology GmbH
88090 Immenstaad/GERMANY
Tel. +49 7545 202-300
info@innovations.de

Amerika:

Innovations Software Technology Corp.
Chicago, Illinois 60601/USA
Tel. +1 312 523-2176
info@innovations-software.com

Asien:

Innovations Software Technology
c/o Robert Bosch (SEA) Pte Ltd.
Singapore 573943
Tel. +65 6571 2220
info@innovations-software.sg

www.innovations.de
www.innovations-software.com

Innovations Software Technology GmbH
heißt seit **01.01.2011**
Bosch Software Innovations GmbH

